

38. Finanzmarkt Round-Table



Foto: Lars Gruber

Einladung

Die Schwäche des US-Dollars – Chancen für den Euro und den europäischen Finanzmarkt?

Montag, den 16. November 2026, Online-Veranstaltung

EINLADUNG

Die Schwäche des US-Dollars – Chancen für den Euro und den europäischen Finanzmarkt?

Das Institut der deutschen Wirtschaft, die DekaBank und die Börsen-Zeitung laden Sie zum Finanzmarkt Round-Table am **Montag, den 16. November 2026**, von **11:00 bis 13:00 Uhr** ein. Der Round-Table findet als **Online-Veranstaltung** statt.

Wir begrüßen **Prof. Dr. Florian Heider**, Wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-Instituts für Finanzmarktforschung SAFE und Professor für Finance an der Goethe-Universität Frankfurt, als Gastreferenten.

Die Schwäche des US-Dollars und die hohe Staatsverschuldung der USA werfen Fragen zur Stabilität der traditionellen dollardominierten Währungsordnung auf. Zwar ist der Euro die zweitwichtigste internationale Währung. Doch stagniert sein globaler Bedeutungsanteil seit Jahren. Die Schwäche des US-Dollars eröffnet Europa eine historische Gelegenheit, die internationale Rolle des Euro zu stärken und den Euroraum als einen sicheren Hafen für internationale Kapitalanleger zu etablieren. Dazu braucht Europa einen integrierten Kapitalmarkt, international wettbewerbsfähige Banken und einen ausreichend großen Markt für sichere und liquide Euro-Anlagen. Entscheidend ist daher, ob Europa die notwendigen Reformen politisch umsetzt.

Im Anschluss an die Impulsvorträge diskutieren wir unter anderem folgende Fragen:

- Ist die aktuelle Dollarschwäche vorübergehend oder Ausdruck eines strukturellen Wandels der internationalen Währungsordnung?
- Welche Risiken befinden sich noch in den Bankbilanzen und können Bankenunion und Kapitalmarktunion zur internationalen Bedeutung des Euro beitragen?
- Wie kann Europa grenzüberschreitende Bankaktivitäten und Investmentbanking-Kapazitäten stärken?
- Wie lässt sich ein liquider europäischer Markt für sichere Euro-Anlagen schaffen?
- Können gemeinsame Safe Assets und Eurobonds dazu beitragen, den Euro als Reserve-, Transaktions- und Anlagengewährung zu stärken?
- Welche institutionellen und geopolitischen Voraussetzungen muss Europa erfüllen, damit der Euroraum international als sicherer Hafen wahrgenommen wird?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor
Institut der deutschen Wirtschaft

Dr. Ulrich Kater
Chefvolkswirt
DekaBank

Stephan Lorz
Ressortleiter Wirtschafts- und Finanzpolitik
Börsen-Zeitung

PROGRAMM

11:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor, Institut der deutschen Wirtschaft

11:15 Uhr

Impulsvorträge

Dr. Ulrich Kater
Chefvolkswirt, DekaBank

Prof. Dr. Florian Heider
Wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-Instituts für Finanzmarktforschung SAFE
und Professor für Finance an der Goethe-Universität Frankfurt

Dr. Markus Demary
Senior Economist, Institut der deutschen Wirtschaft

12:15 Uhr

Diskussion

Moderation: Stephan Lorz
Ressortleiter Wirtschafts- und Finanzpolitik, Börsen-Zeitung

13:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Bei Rückfragen

Institut der deutschen Wirtschaft
Herr Dr. Markus Demary
Konrad-Adenauer-Ufer 21
50668 Köln
Telefon: 0221 4981 732
E-Mail: demary@iwkoeln.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 12. November 2026 über den folgenden Link an: [Hier anmelden](#)

Die Zugangsdaten werden Ihnen dann am 13. November 2026 per E-Mail zugesandt.